

Sonntag**2.Adventssonntag**

Lk 3,1-6

8**9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderkirche E**

Ged. an Elisabeth Harlander

Rupert Ammerer u. Eltern

Ludwig Wiesmann, Wetti Kößner u.

Waltraud Barth

Franz Schellhorn

9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit**Montag**

Petrus

9

17.00 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Dienstag

Johann

10

17.00 Uhr Anbetung

8.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

19.30 Uhr Hauslehre Fam. Harlander, Eyersberg**Mittwoch**

David

11

Gebet um geistliche Berufungen

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe

Ged. an Ferdinand Klettner

Georg Klettner

Herta Steger

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

19.30 Uhr Hauslehre Fam. Ammerer, Gruabmoar**Donnerstag**

Guadalupe

12

8.00 Uhr Anbetung

19.00 Uhr Hl. Messe in St.Veit

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Freitag

Luzia

13

16.00 Uhr Ministrantenstunde

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe

Ged.an Paul Günther

alle armen Seelen

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

Samstag

Johannes

14**6.00 Uhr Rorate in Weng**

Ged. an Loisi, Erwin u. Helmut Berger

Peter u. Maria Fleiß

Josef u. Aloisia Berger

19.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach

17.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag**3.Adventssonntag**

Lk 3,10-18

15**9.00 Uhr Pfarrgottesdienst E**

Ged. an Anton Hollaus u. verst. der Fam.

Renate Punzo

Theresia Schwed

Anton Schwed

Ewiges Licht: Franz Schellhorn**„Sei so Frei,, Adventsammlung!**9.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzach
10.15 Uhr Pfarrgottesdienst in St.Veit19.30 Uhr Friedensgebet am Archehof Vorderploin
in Weng

Sonntag, 15. Dezember 2024

Evangelium

Lk 3, 10–18

Was sollen wir also tun?

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

10 In jener Zeit fragten die Leute Johannes den Täufer:

Was sollen wir also tun?

11 Er antwortete ihnen:

Wer zwei Gewänder hat,
der gebe eines davon dem, der keines hat,
und wer zu essen hat,
der handle ebenso!

12 Es kamen auch Zöllner, um sich taufen zu lassen,
und fragten ihn: Meister, was sollen wir tun?

13 Er sagte zu ihnen:

Verlangt nicht mehr, als festgesetzt ist!

14 Auch Soldaten fragten ihn:

Was sollen denn wir tun?

Und er sagte zu ihnen:

Misshandelt niemanden,
erpresst niemanden,
begnügt euch mit eurem Sold!

15 Das Volk war voll Erwartung
und alle überlegten im Herzen,
ob Johannes nicht vielleicht selbst der Christus sei.

16 Doch Johannes gab ihnen allen zur Antwort:

Ich taufe euch mit Wasser.

Es kommt aber einer, der stärker ist als ich,
und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen.
Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.

17 Schon hält er die Schaufel in der Hand,
um seine Tenne zu reinigen
und den Weizen in seine Scheune zu sammeln;
die Spreu aber
wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen.

18 Mit diesen und vielen anderen Worten
ermahnte er das Volk und verkündete die frohe Botschaft.